

Was ist gute Betreuung?

Sechs Punkte, die zeigen, was sie ausmacht



Gute Betreuung ist individuell und passt sich den Bedürfnissen von Seniorinnen und Senioren sowie Angehörigen flexibel an. Folgende sechs Punkte zeigen, was gute Betreuung umfasst:

Selbstsorge

- Abklären, durch welche Unterstützung die Seniorinnen und Senioren ihre Selbstständigkeit erhalten können
- Gespräche, um psychischen Belastungen entgegenzuwirken

Soziale Teilhabe

- Gesellschaft leisten gegen Einsamkeitsgefühle wie gemeinsam spazieren gehen, lesen, spielen oder Hobbies nachgehen
- Begleitung zu soziokulturellen Anlässen wie Konzerten oder Ausstellungen

Alltagsgestaltung

- Struktur geben mit einer sinnbringenden Alltagsgestaltung
- Soweit möglich gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren alltäglichen Tätigkeiten nachgehen wie zusammen einkaufen und kochen
- Begleitung ausser Haus wie zu Arzt- oder Therapieterminen

Haushaltsführung

- Unterstützung bei Haushaltsarbeiten aller Art wie kochen, Fenster putzen, Wäsche waschen
- Unterstützung bei der Haustierbetreuung

Betreuung bei Pflegebedarf

- Unterstützung bei Körperpflege und Erinnerung an die Einnahme von Medikamenten
- Betreuung bei Krankheiten, die den Alltag einschränken wie Demenz, Parkinson oder Krebs
- Begleitung in palliativen Situationen

Entlastung der Angehörigen

- Durch den Einsatz von Betreuerinnen und Betreuer erhalten pflegende Familienmitglieder eine Auszeit, um frische Energie zu tanken
- Koordination mit Krankenkassen, Behörden und Ärzteschaft
- Organisation von Spitalaustritten und Übergangspflege zuhause

